

# **Der Blick in die Gegenwart: Situation der Kirchen in der Schweiz**

**Forum für Universität und Gesellschaft**

3. November 2018

**Prof. Dr. Stefan Huber  
Institut für Empirische Religionsforschung  
Universität Bern**

## **Gliederung**

- 1. Gegenwart im Kontext der Geschichte**
- 2. Theorien und Prognosen**
- 3. Empirische Befunde**
  - Umwälzung der religiösen Landschaft in der Schweiz
  - Gottesdienstbesuch seit 1970
  - Glaube an Transzendentes seit 1961
  - Religiöse Erfahrungen und Suchbewegungen seit 2007
- 4. Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz**

# Unsere Gegenwart im Kontext der Geschichte

## Gegenwart: Epochale Transformation des religiösen Feldes in der Schweiz

*Christianisierung*  
(7.-9. Jh.)



**800 Jahre  
katholisches Monopol**



**Zeitachse**

# Gegenwart: Epochale Transformation des religiösen Feldes in der Schweiz

*Christianisierung*  
(7.-9. Jh.)

*Reformation*  
(16. Jh.)



**800 Jahre  
katholisches Monopol**

**450 Jahre  
ref/rk Duopol**



**Zeitachse**

# Gegenwart: Epochale Transformation des religiösen Feldes in der Schweiz

*Christianisierung*  
(7.-9. Jh.)

*Reformation*  
(16. Jh.)

*Säkularisierung  
Individualisierung  
Migration*



**800 Jahre  
katholisches Monopol**

**450 Jahre  
ref/rk Duopol**

**X**



**Zeitachse**

# Theorien und Prognosen

## Theorien und Prognosen

Säkularisierung

Individualisierung

Vertreter

Methode

Bezugs-  
theorien

Grund-  
annahme

Prognose

*Empf. für  
Kirchen*

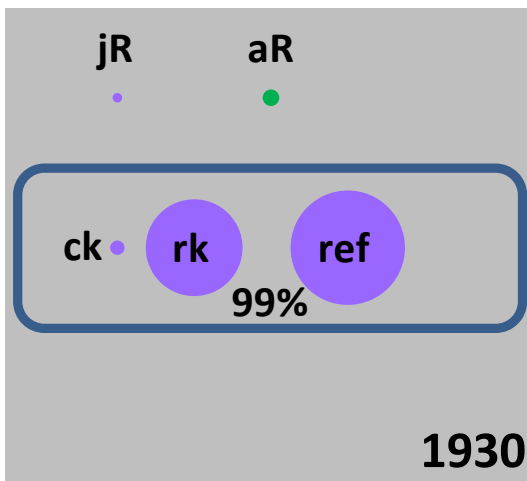
# Theorien und Prognosen

	Säkularisierung	Individualisierung
Vertreter	Detlef Pollack	
Methode	quantitativ	
Bezugs- theorien	Modernisierung Sozialisation	
Grund- annahme	<u>Unauflösliches</u> Spannungsverhältnis zwischen Moderne und Religion	
Prognose	Kontinuierlicher Abwärtstrend <u>aller</u> Formen von Religion, Religiosität und Spiritualität	
<i>Empf. für Kirchen</i>	<i>«Defensiver Rückzug in Nischen»</i>	

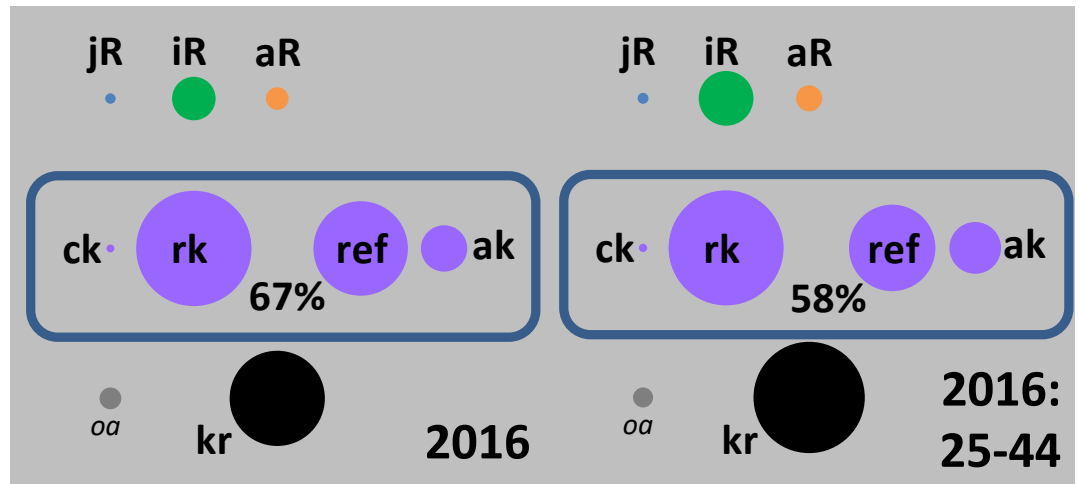
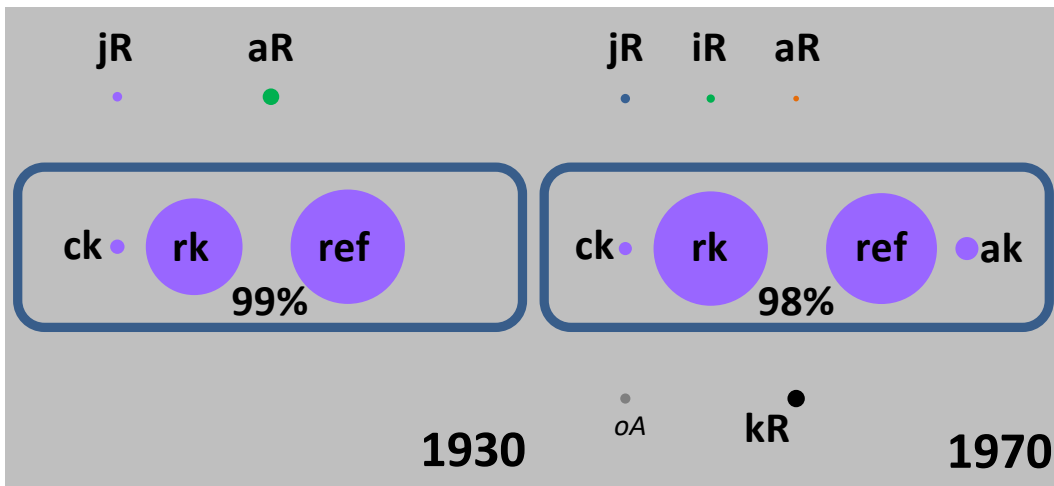
# Theorien und Prognosen

	Säkularisierung	Individualisierung
Vertreter	Detlef Pollack	Hubert Knoblauch
Methode	quantitativ	qualitativ
Bezugs- theorien	Modernisierung Sozialisation	Individualisierung Anthropologie
Grund- annahme	<u>Unauflösliches</u> Spannungsverhältnis zwischen Moderne und Religion	Anthropologische Konstante als <u>unversiegbare</u> Quelle der Religiosität
Prognose	Kontinuierlicher Abwärtstrend <u>aller</u> Formen von Religion, Religiosität und Spiritualität	Gestaltwandel von Religion und Religiosität (bei <u>Konstanz</u> des Religiösen)
<i>Empf. für Kirchen</i>	<i>«Defensiver Rückzug in Nischen»</i>	<i>«Neues Selbstbewusstsein als dienende Kirche»</i>

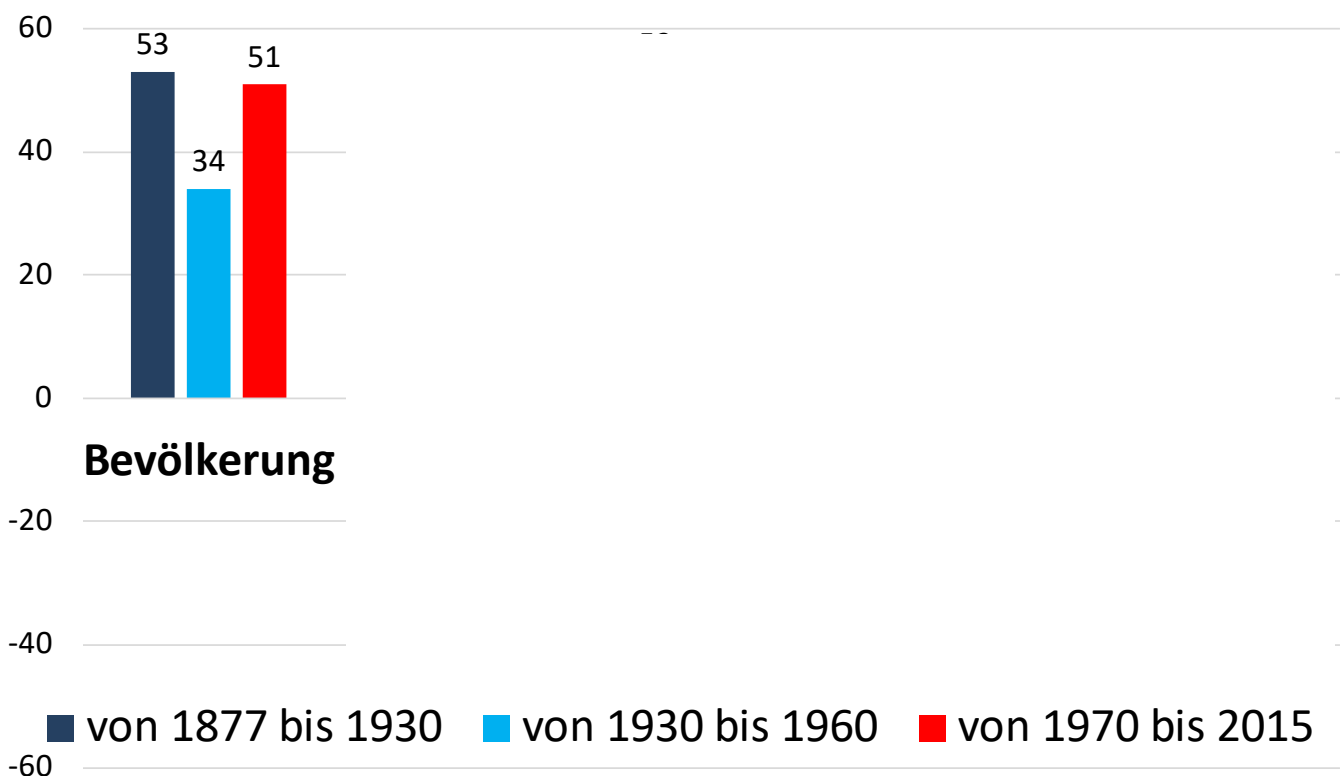
# (revolutionäre) Umwälzung der religiösen Landschaft in der Schweiz





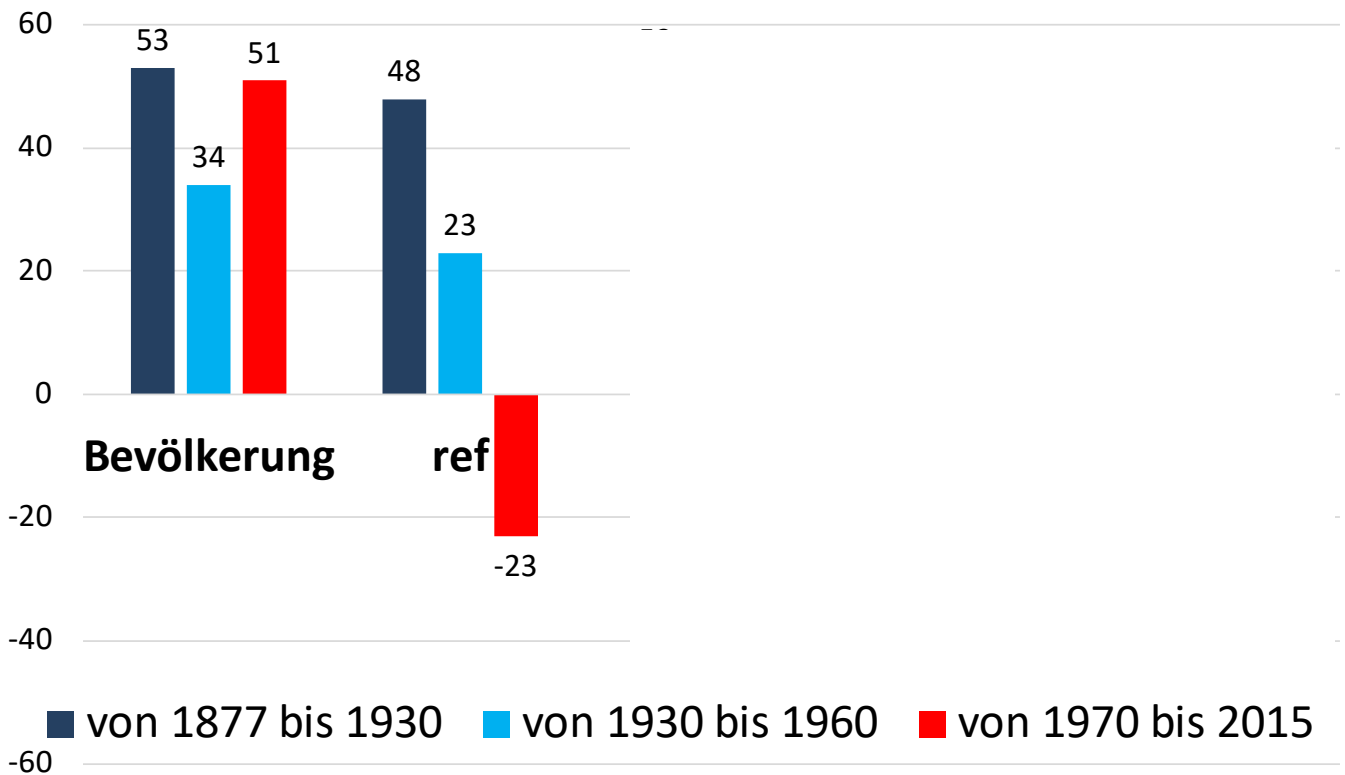


## Öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften

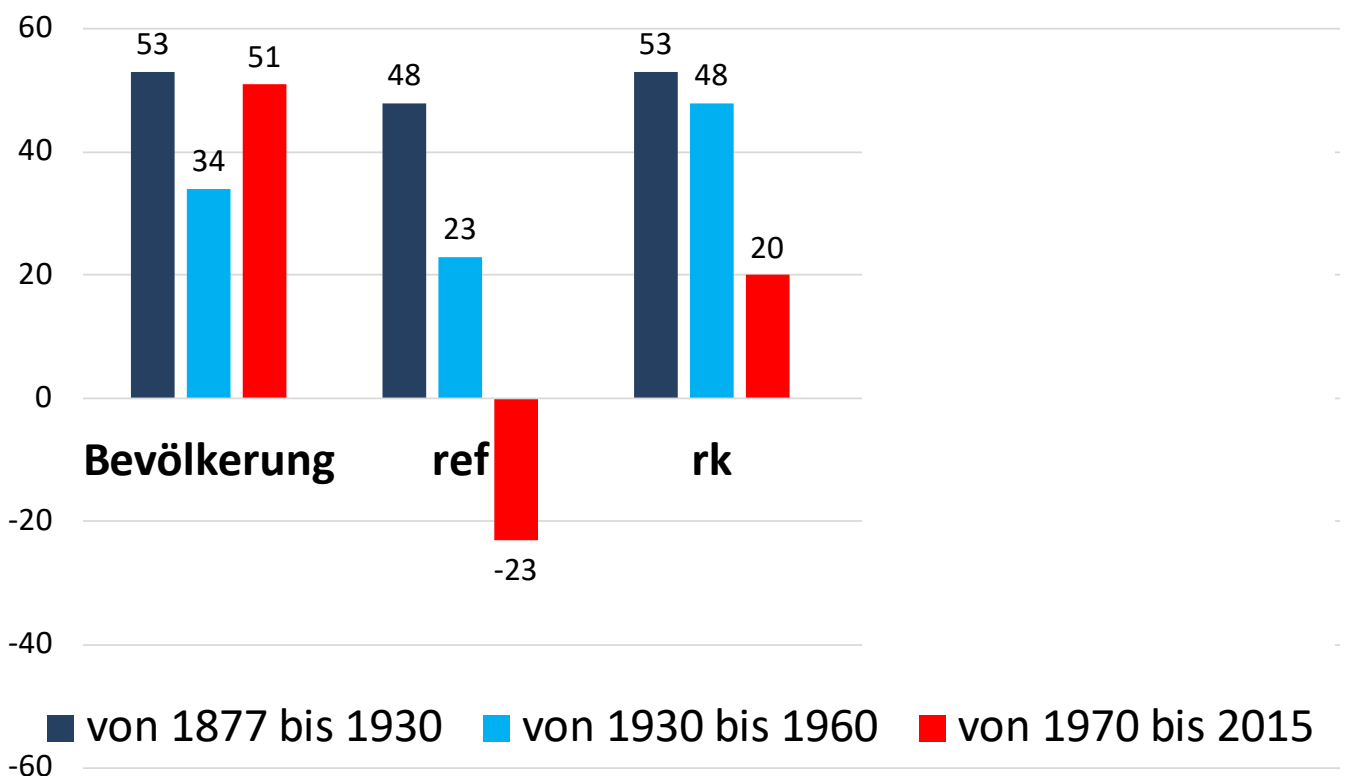




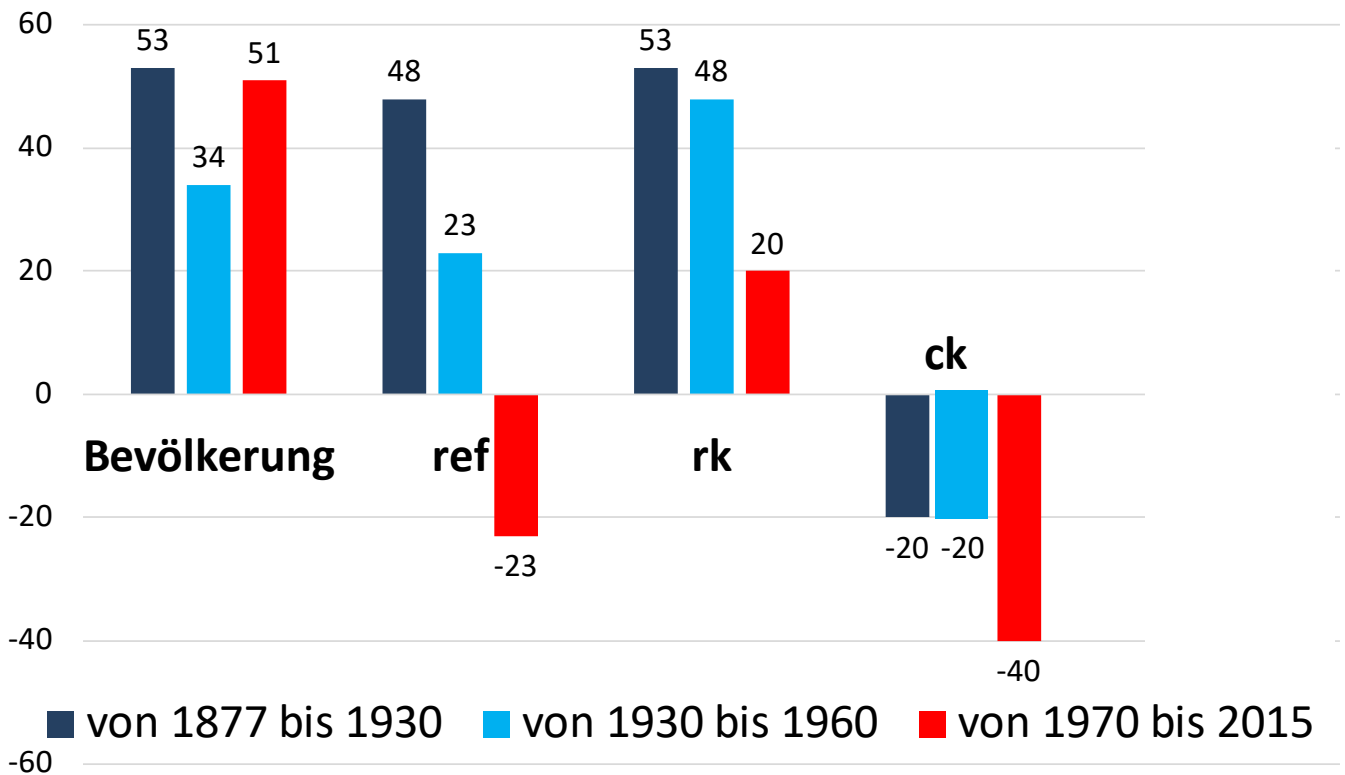
# Öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften



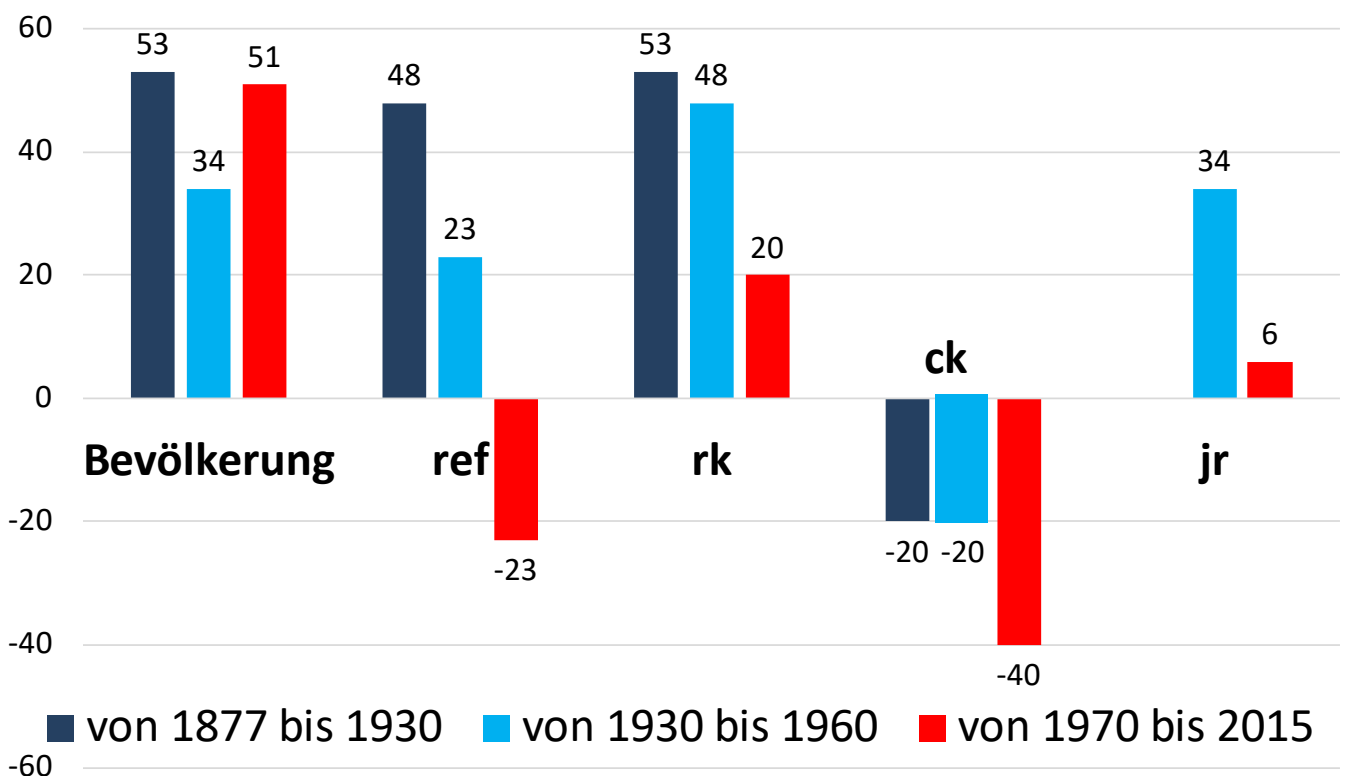
# Öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften



# Öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften



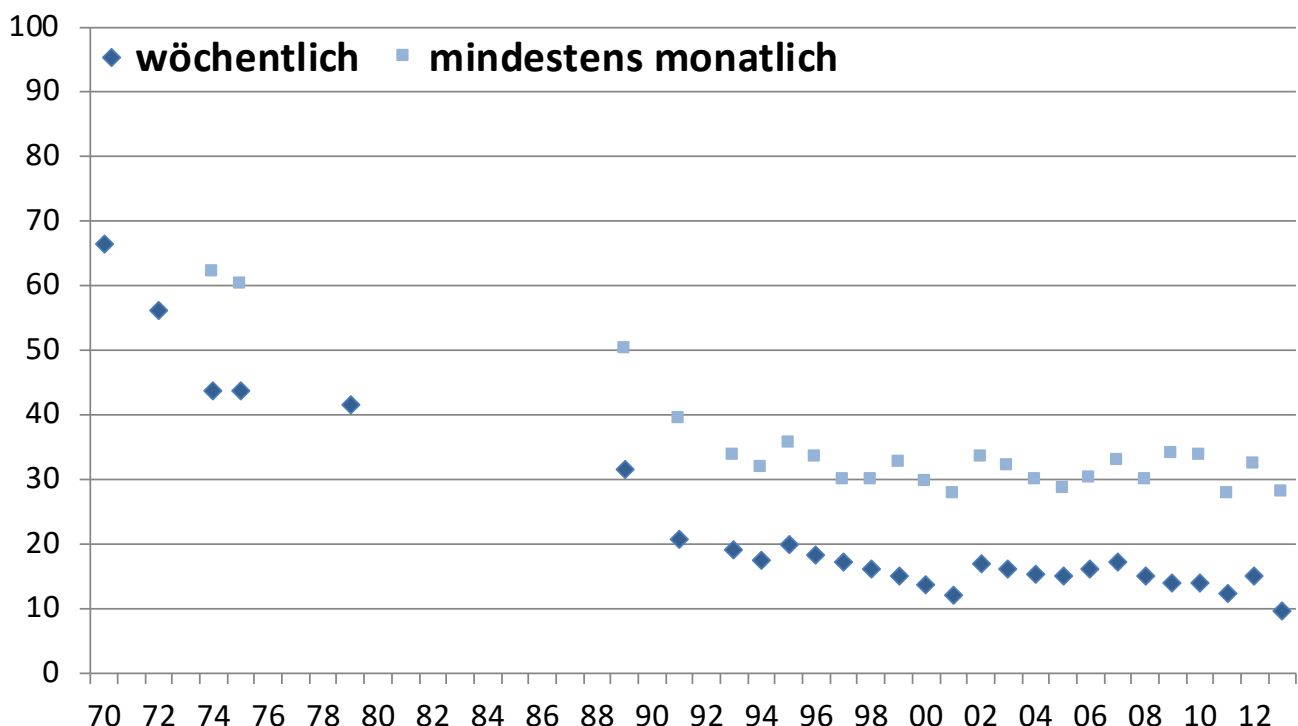
# Öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften



# Gottesdienstteilnahme seit 1970

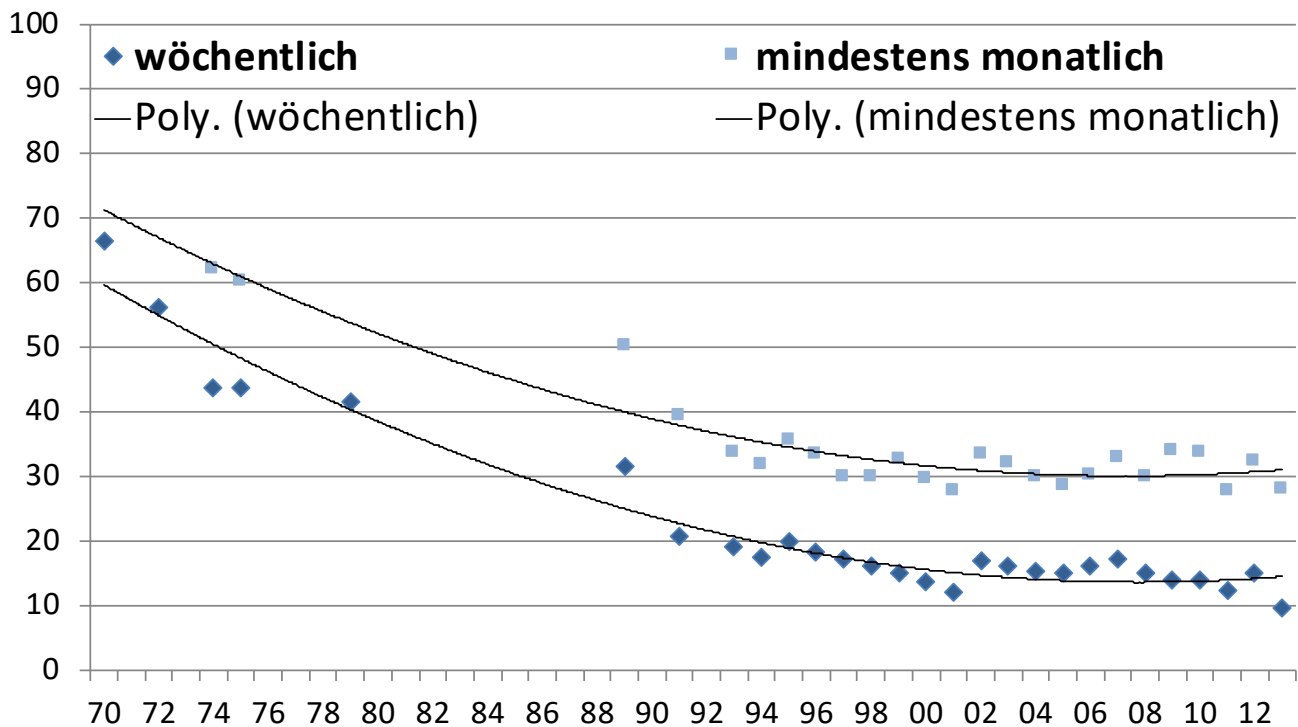
## Gottesdienstteilnahme - Katholiken

Anteile der Katholiken, die **wöchentlich** und mindestens **monatlich** an Gottesdiensten teilgenommen haben (seit 1970)



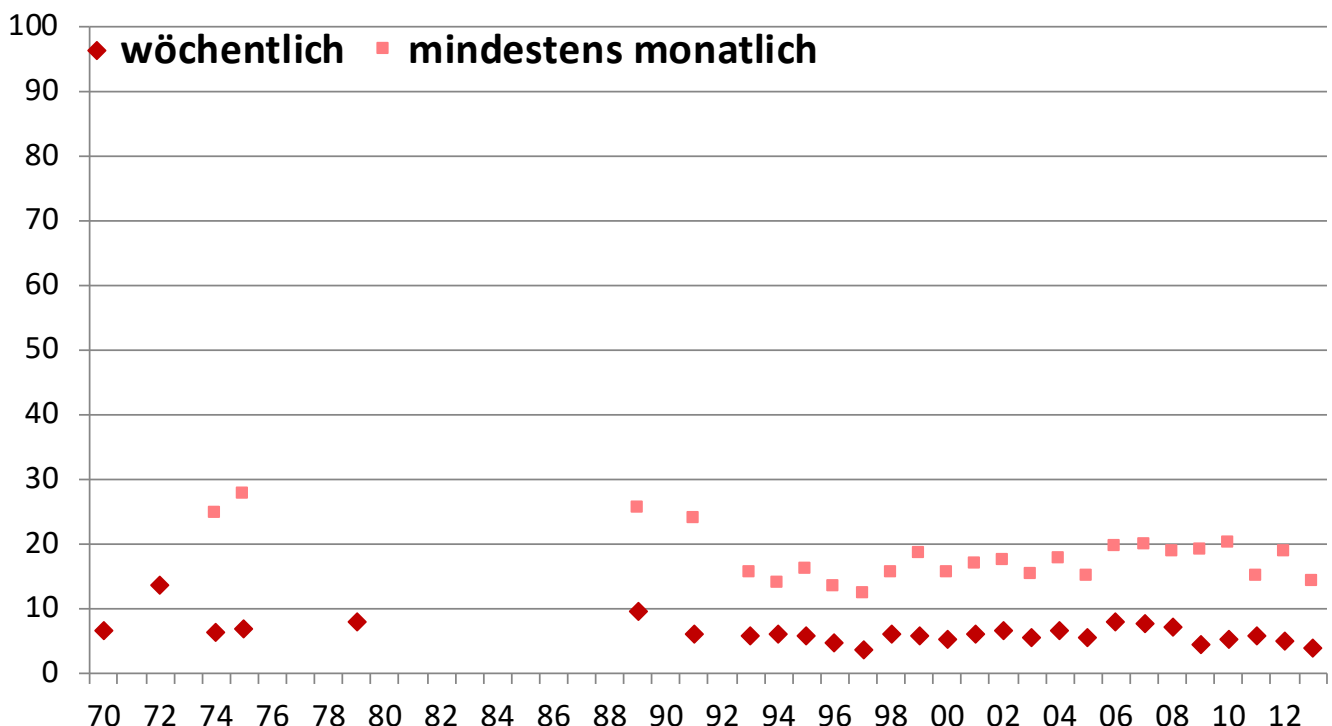
# Gottesdienstteilnahme - Katholiken

Anteile der Katholiken, die **wöchentlich** und mindestens **monatlich** an Gottesdiensten teilgenommen haben (seit 1970)



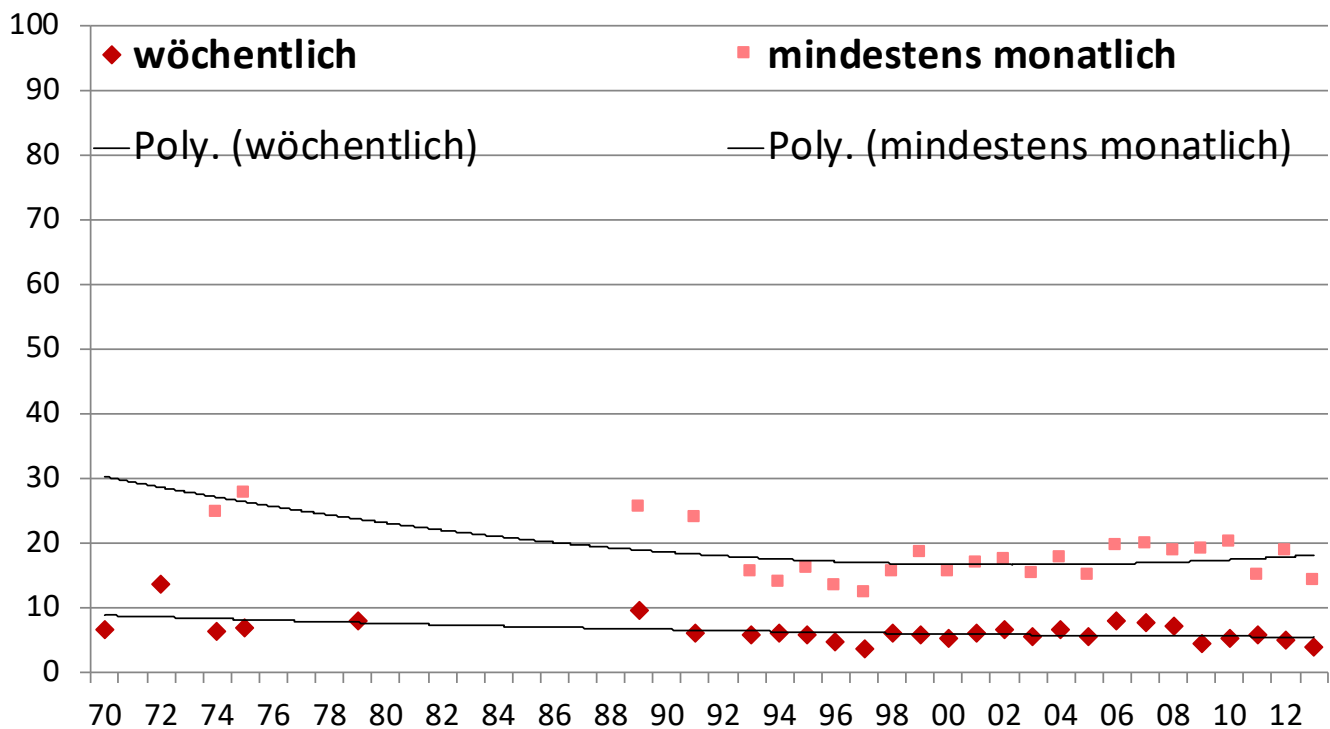
# Gottesdienstteilnahme - Reformierte

Anteile der Reformierten, die **wöchentlich** und mindestens **monatlich** an Gottesdiensten teilgenommen haben (seit 1970)



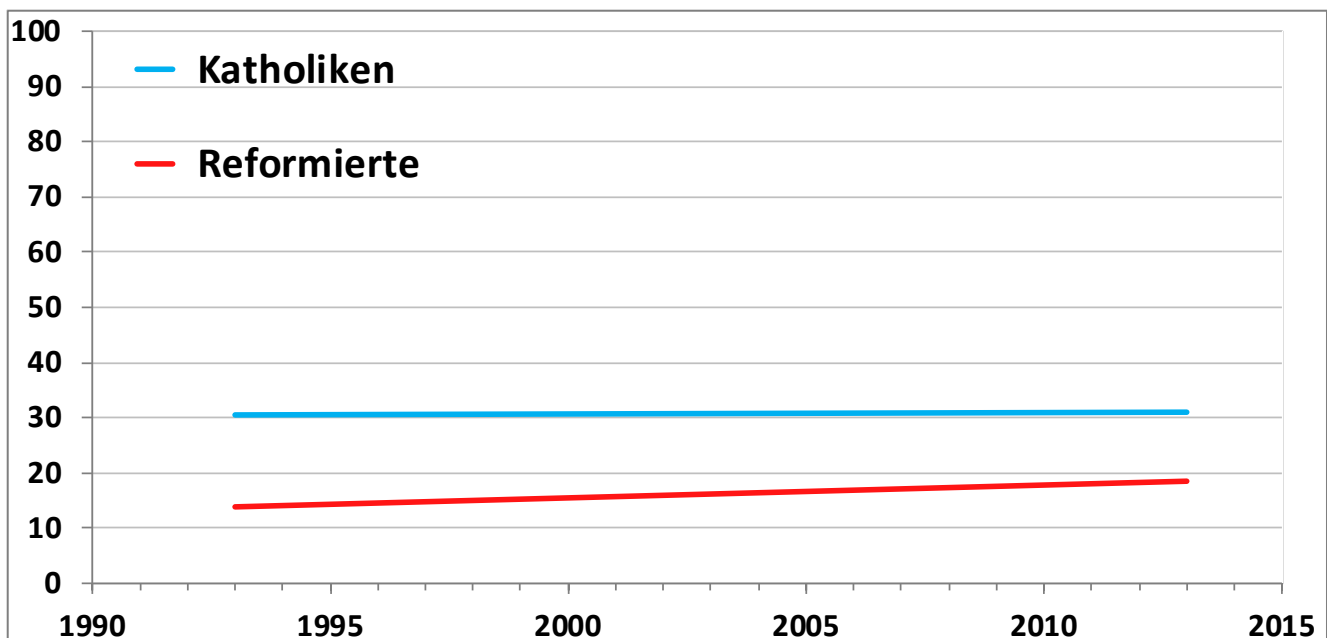
# Gottesdienstteilnahme - Reformierte

Anteile der Reformierten, die **wöchentlich** und mindestens **monatlich** an Gottesdiensten teilgenommen haben (seit 1970)



# Monatliche Gottesdienstteilnahme (1993 – 2013)

Lineare Entwicklung des mindestens monatlichen Gottesdienstteilnahme bei Reformierten (rot) und Katholiken (blau) von 1993 bis 2013



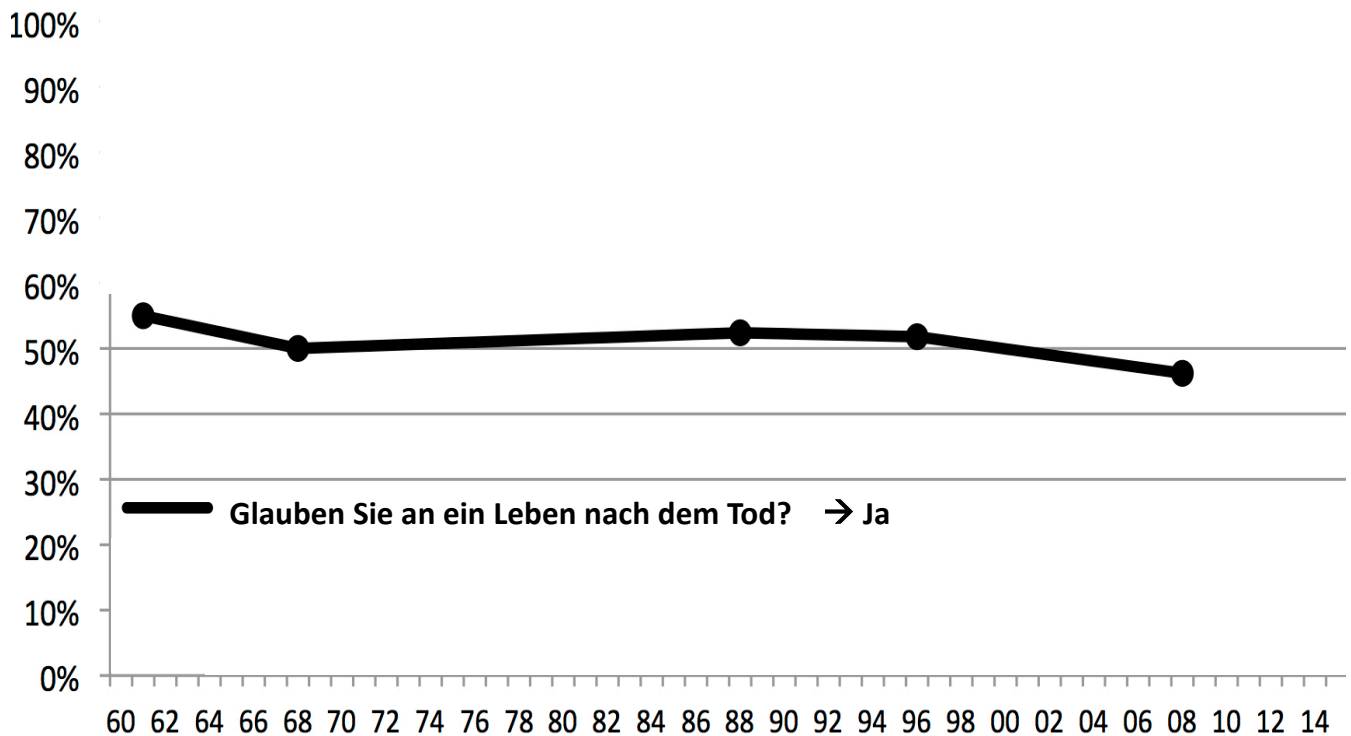
# Glauben an Transzendentes seit 1961

## Glaube an Fortexistenz nach dem Tod

Jahr	Studie	Frage (Antwortkategorien)
1961	Gallup	
1968		<i>Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?</i>
1988	EVS	→ Antwortmöglichkeiten: <i>ja; nein, weiss nicht</i> )
1996	EVS	
2008	WVS	

# Glaube an Fortexistenz nach dem Tod

Prozentualer Anteil der schweizerischen Wohnbevölkerung, die an eine Fortexistenz nach dem Tod glaubt nach Erhebungsjahr und Studie

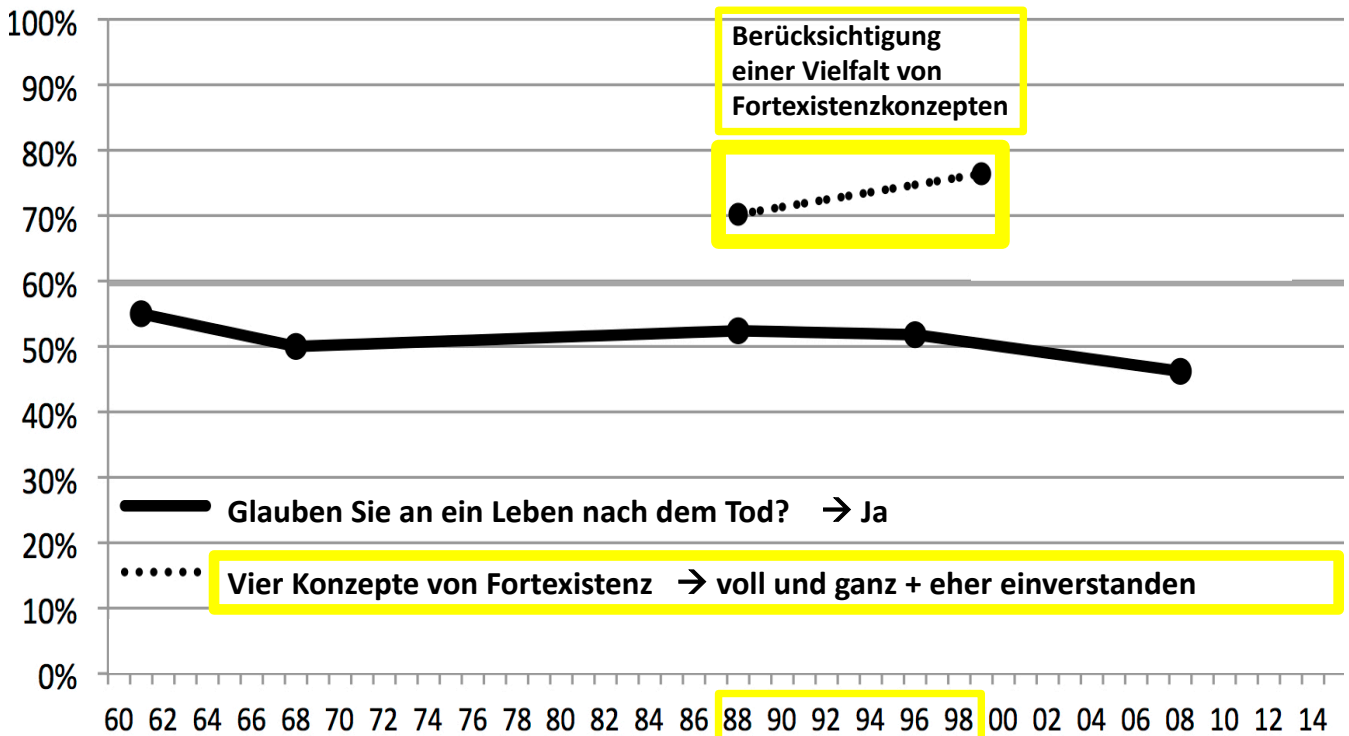


# Glaube an Fortexistenz nach dem Tod

Jahr	Studie	Frage (Antwortmöglichkeiten)
1961	Gallup	<i>Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?</i>
2008	WVS	→ Antwortmöglichkeiten: <u>ja</u> ; nein, weiss nicht)
1988 1999	Sonderfall	<p><b>1) Die Auferstehung von Jesus Christus gibt meinem Tod einen Sinn.</b></p> <p><b>2) Es gibt eine Reinkarnation (Wiedergeburt) der Seele in einem anderen Leben.</b></p> <p><b>3) Man kann mit den Geistern der Toten in Kontakt bleiben.</b></p> <p><b>4) Der Tod ist der Übergang zu einer anderen Existenz.</b></p> <p>→ Antwortmöglichkeiten:  <u>voll und ganz einverstanden</u>; <u>eher einverstanden</u>;  keine feste Meinung; eher nicht einverstanden;  überhaupt nicht einverstanden</p>

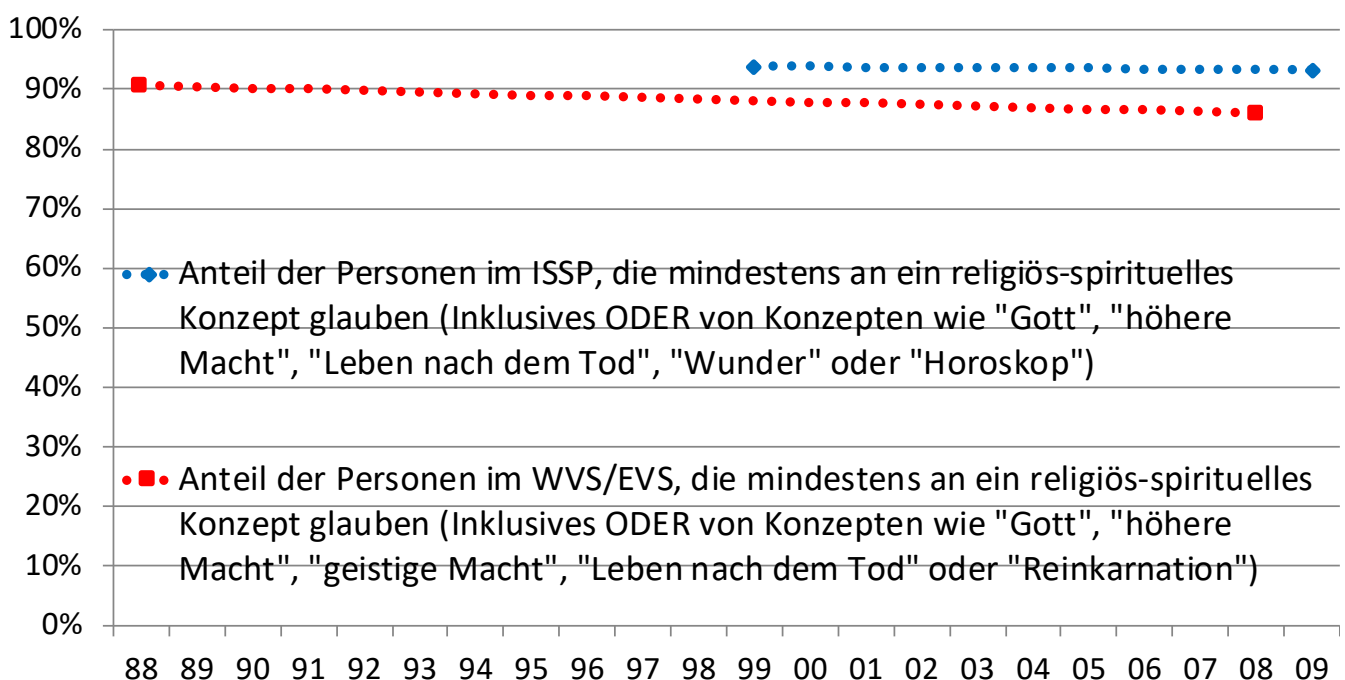
# Glaube an Fortexistenz nach dem Tod

Prozentualer Anteil der schweizerischen Wohnbevölkerung, die an eine Fortexistenz nach dem Tod glaubt nach Erhebungsjahr und Studie



# Glaube an religiös-spirituelle Konzepte

Prozentualer Anteil der schweizerischen Wohnbevölkerung, die an mindestens ein religiös-spirituelles Konzept glaubt

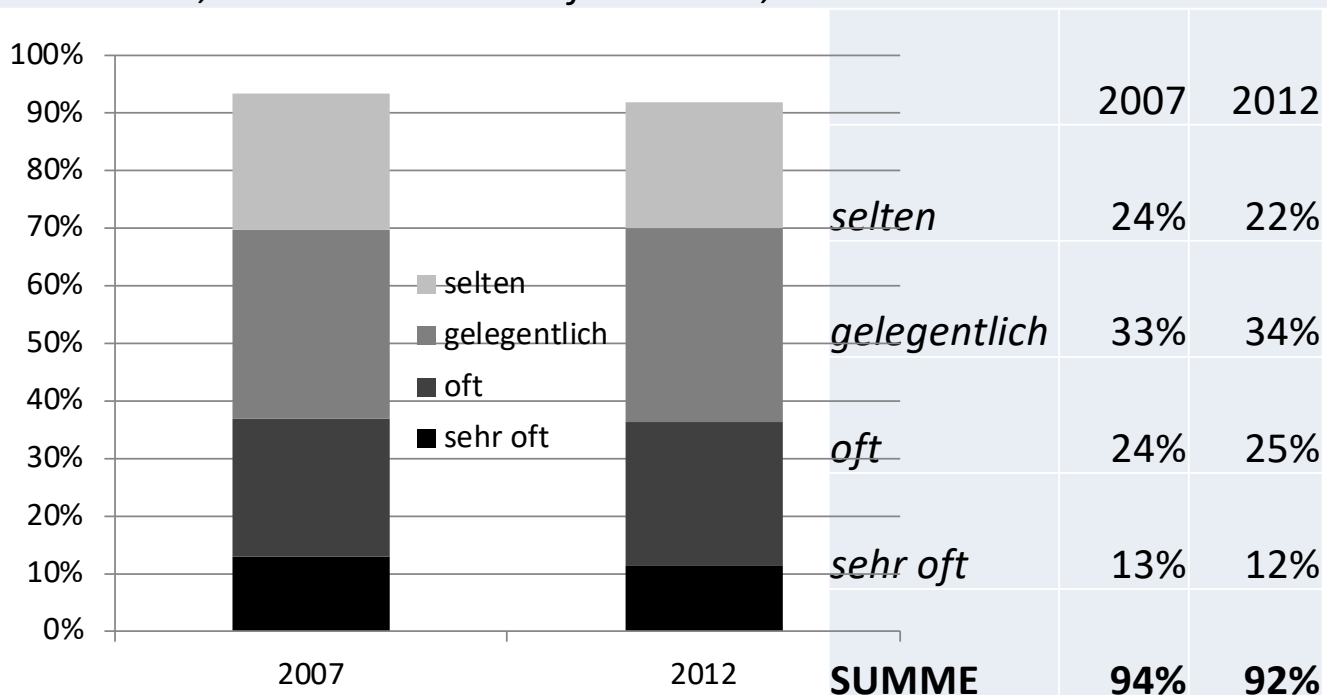




# Religiöse Erfahrungen und Suchbewegungen seit 2007

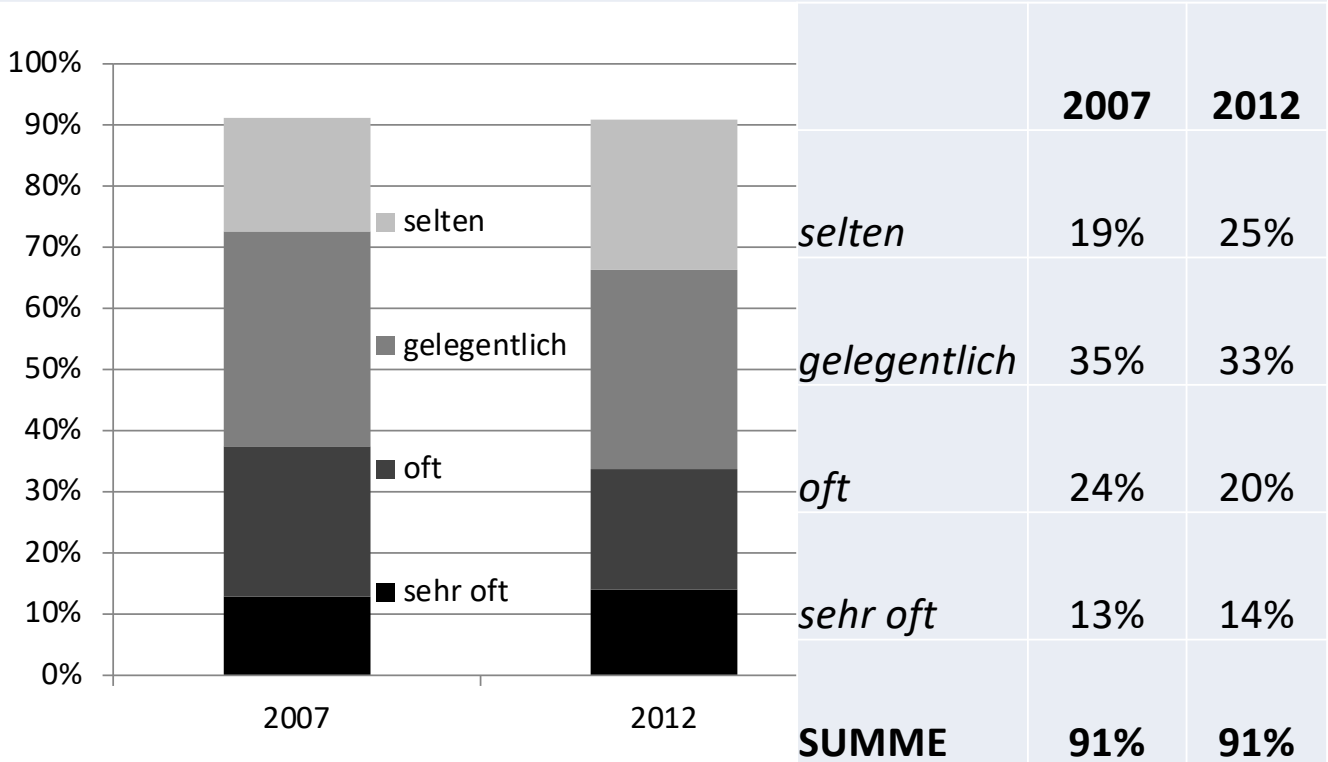
## Religiöse Erfahrung (Religionsmonitor)

Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches in Ihr Leben eingreift? / Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, mit Allem Eins zu sein?



# Religiöse Fragen (Religionsmonitor)

Wie oft denken Sie über religiöse Fragen nach?



## Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz

# Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz

- 1. Die Säkularisierung schreitet voran**
  - Kirchen verlieren Mitglieder und soziale Funktionen

# Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz

- 1. Die Säkularisierung schreitet voran**
  - Kirchen verlieren Mitglieder und soziale Funktionen
- 2. Die religiöse Individualisierung schreitet voran**
  - Menschen pochen zunehmend auf ihre Autonomie

# Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz

- 1. Die Säkularisierung schreitet voran**  
→ Kirchen verlieren Mitglieder und soziale Funktionen
- 2. Die religiöse Individualisierung schreitet voran**  
→ Menschen pochen zunehmend auf ihre Autonomie
- 3. Bleibende religiöse Resonanzfähigkeit der Menschen**  
→ Glaube an religiös-spirituelle Konzepte, religiös-spirituelle Erfahrungen und religiös-spirituelle Suche bleiben

# Thesen zur Zukunft der Kirchen in der Schweiz

- 1. Die Säkularisierung schreitet voran**  
→ Kirchen verlieren Mitglieder und soziale Funktionen
- 2. Die religiöse Individualisierung schreitet voran**  
→ Menschen pochen zunehmend auf ihre Autonomie
- 3. Bleibende religiöse Resonanzfähigkeit der Menschen**  
→ Glaube an religiös-spirituelle Konzepte, religiös-spirituelle Erfahrungen und religiös-spirituelle Suche bleiben
- 4. Zukunftsmodell «dienende Kirche»**  
→ Organisationen, die sich als «dienende Kirchen» verstehen, haben eine grosse Zukunft

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**